

► Berufsausbildung

Osteopathie in der Physio-Ausbildung: Ärzte und Physios dafür

| Im Streit um die Osteopathie üben Ärzte und Physiotherapeuten den Schulterschluss: Die Bundesärztekammer (BÄK) sowie die Berufsverbände von Orthopäden und Physiotherapeuten begrüßen die Pläne des Bundesgesundheitsministeriums (BMG), die Osteopathie in die Ausbildung von Physiotherapeuten zu integrieren. Kritik kommt von den Osteopathen. |

Das BMG plant, im Rahmen des Dritten Pflegestärkungsgesetzes (PSG III), die osteopathische Therapie mit 60 Unterrichtseinheiten in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Ausbildung von Physiotherapeuten zu verankern. Ärzte und Physiotherapeuten tragen diese Initiative mit: Nach ihrer Auffassung stellt sie aus Gründen des Patientenschutzes die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen klar. Manualtherapeutische Leistungen müssten von qualifizierten Ärzten und Physiotherapeuten erbracht werden, um Risiken für die Patienten möglichst auszuschließen. Für die Physiotherapeuten seien daher ähnliche Curricula notwendig, wie sie schon in der ärztlichen Fortbildung seit Jahren vorliegen. Die Osteopathie-Verbände dagegen verfolgen das Ziel, die Osteopathen gegenüber Ärzten und Physiotherapeuten als eigenständiges Berufsbild zu etablieren. Aktuelle Vorstöße der Osteopathen verurteilte der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin Manfred Psczolla als Angriff gegen Ärzte und Physiotherapeuten, die man in der Lobbyarbeit als unfähig darstelle, die Bevölkerung adäquat zu versorgen.

Ärzte und Physios:
Manuelle Therapie
erfordert hohe
Qualifikation

► Abgaben

Rundfunkbeiträge: Auch Physiotherapeuten müssen zahlen

| Auch Physiotherapeuten müssen Rundfunkbeiträge zahlen. Der geräteunabhängige Rundfunkbeitrag ist auch für Unternehmen und Freiberufler verbindlich. Denn es sei typischerweise anzunehmen, dass Mitarbeiter und Kunden die Möglichkeit des Rundfunkempfangs in Geschäftsräumen und Firmen-Pkw nutzen. Das hat das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) am 07.12.2016 entschieden (Az. 6 C 12.15 und 6 C 49.15). |

Der heutige Rundfunkbeitrag ist unabhängig von Art und Anzahl der Geräte. Für Betriebe wird er je nach Zahl der Arbeitnehmer gestaffelt. Nachfolgend die Staffelung für Betriebsgrößen, die auf die meisten Physiotherapiepraxen zutreffen.

Höhe des Rundfunk-
beitrags richtet sich
nach Mitarbeiterzahl

■ Arbeitnehmerzahl und Rundfunkbeitrag

Arbeitnehmerzahl	Rundfunkbeitrag (Euro pro Monat)
bis 8	5,83
9 bis 19	17,98
20 bis 49	35,96

Wichtig | Für Firmen-Pkw sind zusätzliche Beiträge zu entrichten. Pro Betrieb ist ein Geschäftswagen frei, jeder weitere kostet monatlich 5,83 Euro.